

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

88 (29.3.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88. Zweites Blatt.

Freitag den 29. März

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 29861. Die Geschäftsräume des Großh. Bezirksamts bleiben anlässlich der Feier des 80. Geburtstages des Reichskanzlers Fürsten Bismarck am Montag den 1. April d. J. geschlossen.
Karlsruhe, den 28. März 1895.

Großh. Bezirksamt.
von Hobman.

Bekanntmachung.

Nr. 29950. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Forst, Amts Bruchsal, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.
Karlsruhe, den 28. März 1895.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.



Malerinnen-Schule.

Unter dem Protektorat
Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin von Baden.
Anfang des III. Trimesters
Dienstag den 2. April 1895.
Eintritt jederzeit.
Lehrplan und nähere Auskunft durch den Vorstand.

Badischer Frauenverein.

3.1. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung weiblicher Dienstboten alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisverteilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und 3. B. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und Treue gedient haben; für 40- und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeldes bestimmt und werden solche bei Erreichung dieser Dienstdauer auf neue Bewerbung erteilt.
Anmeldungen wollen baldigst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenstraße 47) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Konfession und Heimathsort des Dienstboten, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.
Nebst dem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit der Dienstleistung nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie: Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin u. dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen.
2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Leumund der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 25. März 1895.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute Freitag den 29. März, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 4001 bis 4400 an unserer Kasse Bahringersstraße 45 gegen Vorzeigen des neuen Markenbuchs.

Erdarbeiten.

2.1. Angebote auf den Aushub einer Baugrube von ca. 3500 cbm werden bis Donnerstag den 4. April, Vormittags 11 Uhr, von uns entgegengenommen. Die näheren Bedingungen können auf unserer Geschäftsstelle, Kaiser-Allee 11, bis zum Termine eingesehen werden.
Karlsruhe, den 28. März 1895.
Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Versteigerung.

Freitag den 29. März 1895,
Nachmittags 2 Uhr,
werden Bahringersstraße 63 im Laden versteigert, als:
a. Herren- und Damen-Leberzugstiefel, Knopfstiefel, Halbstiefel, Reugvantoffeln;
b. eine große Parthie frische Sichorien, fernere Betten, Bettwerk, Haarmatratzen, 1 Ovaleisch, 1 Sopha, 1 Divan, 1 Regulateur, viereckige Tisch,

Spiegel, 1 Glaschrank mit Kommode, Küchenschrank, Schafst und Verschiedenes, wozu Liebhaber einladet
B. Dressel.

Waaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern werden angenommen.

Leopoldshafen.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt auf
Dienstag den 2. April 1. J.,
Mittags 12 Uhr anfangend,
in ihrem Holzschlag (Niedergrundwald)
14 Weiden, 23 Eichen, 46 Pappeln, 3 Kirschen,
15 Silberpappeln und 1 Roth-Erle
gegen baare Zahlung öffentlich versteigern, wozu Liebhaber einladet. Die Zusammenkunft ist im Holzschlag, nahe beim Rheinbasen.
Leopoldshafen, den 27. März 1895.

Das Bürgermeisteramt:
Westenfelder.

Ragel, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten:

* 3.1. Degenfeldstraße 13 ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

Herrenstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Altkoch, Speisekammer und Keller, per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

3.1. Kriegstraße 118, zwei Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. c., alles der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten, falls auch etwas später. Vormittags einzusehen. Näheres Kaiserstraße 247 im Laden.

Kriegstraße 120 sind auf 23. April zwei Wohnungen von je 3-4 Zimmern nebst Zugehör in einem Stock zu vermieten.

* 3.1. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 35 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern mit Küche, Keller und Wasserleitung ist in angenehmer Lage (Kaiser-Allee) zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 243 im 3. Stock.

* In angenehmer Lage des westlichen Stadttheils ist die Bel-Etage mit Balkon von 5 Zimmern, Badezimmer, sowie der 4. Stock nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wegen Verlegung ist Kriegstraße 120 sofort oder auf 23. April eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör in freier Lage zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Am Kaiserplatz, Amalienstraße 81, ist eine freundliche Mansardenwohnung, neu hergerichtet, von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller u. c. an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Leopoldstraße 20, 1. Stock: 5 Zimmer und Zugehör auf 23. April.

Leopoldstraße 20, 3. Stock: 7 Zimmer und Zugehör auf 23. Juli.

Näheres nur im 3. Stock daselbst.

Per 23. Juli d. J.

ist eine bessere Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör zu vermieten und jederzeit einzusehen. Näheres Waldstraße 40, zum weißen Berg.

Wohnungs-Gesuche.

Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen, eventuell 4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 2134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine hübsche Wohnung von 4-5 Zimmern wird im westlichen Stadttheil von einer kleinen Beamtenfamilie sofort oder auf 23. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2128 wolle man gefl. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Gesucht wird von einer Wittve mit einem Kinde ein Zimmer nebst Küche; Hinterhaus be-

vorzugt. Adressen nebst Preisangabe bittet man unter Nr. 2131 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Sofort oder auf 23. April wird eine Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör in guter Lage der inneren Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2143 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus wird auf 23. April zu mieten gesucht. Lage zwischen Ritter- und Leopoldstraße. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2147 abzugeben.

Eine kleine Werkstätte

mit oder ohne Wohnung wird auf 23. April gesucht. Lage gleichviel. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Büchel 5 ist ein gut möbliertes, heizbares, helles Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen 3 Treppen hoch.

* 3.1. Ein hübsch möbliertes, geräumiges Zimmer ist sofort zu vermieten: Akademiestraße 65 im 3. Stock.

* Steinstraße 3, eine Etage hoch, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Bähringerstraße 41 b ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. April zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer (Manсарde) ist zu vermieten: Lufsenstraße 69 a im 3. Stock links.

* Ein sehr schönes und gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 32, eine Treppe hoch.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Adlerstraße 41 im 2. Stock.

Hirschstraße 10

ist sofort oder später ein einfach möbliertes, hübsches Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock beim Hauseigentümer daselbst.

Hirschstraße 10,

nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen 2 Etage hoch.

Kriegstraße 89

ist auf 1. April oder später ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist billig zu vermieten: Steinstraße 2, parterre.

Schlafstelle zu vermieten.

* Kapellenstraße 42, parterre, ist eine gesunde Schlafstelle sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zimmer-Gesuche.

* Ein unmöbliertes, einfaches Zimmer wird von einem älteren Fräulein in anständigem Hause zu mieten gesucht. Offerten erbittet Kaufmann F. Benzl, Ecke der Karls- und Amalienstraße 14 b.

* Ein freundl. möbl. Zimmer wird in gutem Hause im westl. Stadtteil zum 1. April von einer Dame zu mieten gesucht. Frieden-, Hirsch-, Karl-, Leopold- und Gartenstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2146 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

ein Zimmer mit ungenirtem Eingang, womöglich parterre. Offerten unter Nr. 2148 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf Ostern Stelle: Bürgerstraße 2 im Laden.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Waldstraße 45 im Laden.

* 2.1. Ein einfaches Mädchen, welches waschen und putzen kann sowie gerne alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf Ostern gute Stelle: Lufsenstraße 68 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle: Bähringerstraße 26.

— Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's kommende Ziel Stelle. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch.

2.1. Ein braves Mädchen, welches kochen und der Haushaltung vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Kriegstraße 14 im 4. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 14 im 2. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn sofort Stelle: Kaiserstraße 163 im 2. Stock.

G. Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, findet Stelle bei einer Dame, ein ebensolches wird zu zwei älteren Leuten (Herr und Dame) gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, gut putzen und etwas nähen kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Zeugnisse erwünscht: Leopoldstraße 8 im 1. Stock.

* 2.1. Ein reinliches, braves Mädchen, evangel., am liebsten vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird in eine kleine Familie auf Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges, anständiges Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und bügeln kann, findet auf Ostern Stelle bei einer kleinen Familie: Waldhornstraße 3 a im 2. Stock. Dasselbst ist auch eine Kinderbettlade samt Matratze zu verkaufen.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas kochen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Kaiserstraße 247 im Laden.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art

findet sofort, auf Ostern und 1. Mai Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein älteres, geübtes Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt über längere Dienstzeit, sucht Stelle. Näheres Steinstraße 10 im 2. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen sucht auf Ostern Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Näheres Lufsenstraße 46 im 4. Stock rechts.

* Eine christlich gesinnte Person, welche kochen kann und alle Hausarbeiten besorgt, sucht auf Ostern Stellung bei einem Herrn oder einer Frau. Näheres im Martthaus.

* Ein solides, gewandtes Mädchen vom Lande, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten Erfahrung hat und auswärts schon in besserem Hause in Stelle war, sucht auf Ostern oder 23. April in besserer Familie Stelle. Näheres Lufsenstraße 57 im 2. Stock links.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näheres Lufsenstraße 24 im 2. Stock.

C. Mehrere Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, sowie Zimmers- und Kinderarbeiten, welche nähen und bügeln können, suchen Stellen auf Ostern durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Einige Mädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen suchen als Mädchen allein und als Zimmermädchen auf Ostern Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, bügeln und nähen kann, sucht sofort Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein braves, starkes Mädchen, welches noch nicht diente, nähen und bügeln kann sowie häusliche Arbeiten verrichtet, sucht bei guter Behandlung auf Ostern Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 23 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein alleinstehendes Mädchen im Alter von 17 Jahren, aus sehr guter Familie, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Gefl. Offerten unter Nr. 2141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darleihen.

* 2.1. 200 Mark werden sofort gegen gute Bürgschaft und pünktliche Rückzahlung gesucht. Offerten unter Nr. 2138 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lebensversicherung.

* Für eine erste Gesellschaft werden Mitarbeiter gegen hohe Provision gesucht; bei einigermaßen günstigem Erfolg ist achtbaren Personen gut bezahlte

Lebensstellung

als Inspektor geboten. Offerten unter Nr. 2123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Detailreisender,

jüngerer, anständiger Mann, der lebhaft und lokal kundig ist, wird zum Besuche der Privatfunduschaft gesucht. Offerten unter Nr. 2144 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

P. Ein junger, selbstständiger Koch sowie mehrere bessere u. einfache Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen finden gute Stellen durch Joh. Petri, Adlerstraße 40.

Blechner-Gesuch.

Tüchtiger, zuverlässiger Arbeiter erhält dauernde Beschäftigung bei Karl Kaufmann, Blechner und Installateur, Sofienstraße 54. 2.1.

Ein tüchtiger, selbstständiger

Möbeltapezier

wird sofort gesucht: Waldstraße 14.

Glaser-Gesuch.

3.1. Einen durchaus tüchtigen Fensterrahmenmacher (Eintritt in 8-14 Tagen) sucht Lindner, Hofglaser.

Stellen finden:

P. ein tüchtiger Herrschaftsdienner nach Baden, ein gewandter Papsturche sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen durch Joh. Petri, Adlerstraße 40.

Ein Fräulein

mit schöner Handschrift und guter Schulbildung findet sofort oder in einigen Wochen dauernde Stellung auf dem Comptoir einer größeren Bijouteriefabrik in Pforzheim. Offerten unter Nr. 2119 beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Köchin-Gesuch.

* 2.1. Ich suche auf Ostern ein braves, fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt. Frau Oberstleutnant Nöldcke, Friedenstraße 4.

* 2.1. Eine tüchtige Köchin, welche schon in Gasthäusern war, wird auf 15. April gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Gasthofsköchin

nach auswärts gesucht. Gehalt monatlich 50 M. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Restaurationsköchinnen,

zwei einfache, finden auf den 1. April Stellen und 10 Küchenmädchen finden auf Ostern Stellen durch Frau Ida Kuhlenthal, Bähringerstraße 72.

Dienstmädchen-Gesuch.

Für einen kleinen Haushalt wird ein tüchtiges, solides Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht, gegen hohen Lohn auf Ostern gesucht. Nachzufragen bei Josef Malor im Eckladen Kaiserstraße 161.

E. Kellnerinnen, Büffetdamen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburchen fürben Stellen durch W. Eppele, Haupt-Placierungsbureau, Kronenstraße 42.

Kellnerin,

2.1. eine tüchtige, kann sogleich gegen hohen Lohn eintreten im Gasthaus zur Stadt Baden, Kriegstraße 120.

Eine tüchtige Kellnerin

kann sofort eintreten: Café Rowak.

Zur sofortigen Aushilfe

wird ein Dienstmädchen gesucht: Kaiserstraße 125.

Ein fleißiges Mädchen
und ein Zimmermädchen werden sogleich oder auf
Ostern gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Mädchen

von 15 bis 16 Jahren zu leichter Papier- Klebe-
arbeit gesucht: Amalienstraße 29 im zweiten Stock.

Einige fleißige Mädchen

finden Beschäftigung bei **Ed. Printz**, Färberei
und Wäscherei, Eitlingerstraße 67.

Lehrling.

2.1. Für unser technisches Bureau nehmen wir
einen Lehrling auf, dem Gelegenheit geboten ist,
sich in den Bureauarbeiten auszubilden.

Rupp & Möller.

Ein Lehrling,

welcher sofort Bezahlung erhält, gesucht.

Graviranstalt W. Förderer,
Schützenstraße 2.

Lehrmädchen-Gesuch.

Einige Mädchen aus guten Familien, mit
hübscher Figur, im Alter von 16 bis 20 Jahren,
welche sich als Verkäuferinnen ausbilden wollen,
werden in einem hübsigen Geschäft, wo nur
Damen verkehren, sofort unter sehr günstigen
Bedingungen in die Lehre gesucht. Vergütung
sofort. Offerten unter Nr. 2135 bittet man im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bapfbursche,

ein williger, fleißiger, findet auf sofort eine Stelle.
Herrenstraße 4.

2-3 tüchtige Fuhrknechte

mit guten Zeugnissen werden zum sofortigen Ein-
tritt gesucht. **J. Konzett**, Güterbestätter.

Hausburschen-Gesuch.

Zwei jüngere Burschen von 14-16 Jahren
werden als Ausläufer gesucht. Zu erfragen von
12 Uhr ab Marienstraße 17.

Hausbursche,

ein junger, reinlicher, fleißiger, mit guten Zeug-
nissen kann sofort eintreten.

Conditorei Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Putzfrauen.

2.1. Zwei fleißige Frauen werden für jeden
Morgen von 6-8 Uhr zum Reinigen von Lokalkitäten
gesucht: Kaiserstraße 142.

Eine Frau

wird zum Brodtragen gesucht. Zu erfragen
Schützenstraße 41 im Laden.

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges, fleißiges Fräulein, welches schon
als Labnerin thätig war, sucht sofort Stelle als
Labnerin bei Anfangs geringer Bezahlung. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

P. 2.1. Ein durchaus tüchtiges Büffet-
fräulein mit guten Zeugnissen sucht so-
fort Stelle durch **Joh. Petri**, Adler-
straße 40.

Stelle-Gesuch.

2.1. Für eine Tochter achtbarer Eltern, im **Putzfach**
und **Kleidernähen** gut bewandert, wird in einem
passenden Geschäft eine Stelle gesucht. Familiäre,
gute Behandlung ist Hauptbedingung. Adressen sind
unter Nr. 2125 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle sucht

ein Fräulein, welches bis jetzt in einer Conditorei
und einem Café thätig ist, nach hier oder auswärts;
dasselbe ist auch in der Herren- und Damenartikel-
branche erfahren. Offerten sind unter Nr. 2126
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen suchen für sofort und auf's Ziel:

Kellnerinnen und Mädchen, welche kochen können,
durch **Placat Peter Schlusser**, Kaiserstraße 37.

Aushilfsstelle-Gesuch.

Ein besseres Mädchen sucht Aushilfsstelle
zu Kindern oder für Zimmer. Offerten unter
Nr. 2140 an das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen in mislicher Lage sucht leichte
Beschäftigung. Offerten unter Nr. 2124 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde am 26. d. M., wahrscheinlich am Friedriehs-
bau, ein goldener Siegelring mit grünem Stein,
worauf ein G eingravirt war. Abzugeben gegen
Belohnung Viktorialstraße 16 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Haus in der Friedenstrasse von 5 Zim-
mern im Stock, welches sich zu 5% rentirt, ist unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 2136 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Nähe am **Marktplatz** wird ein gut eingerichtetes

Haus

mit schönen Verkaufslökalen unter sehr vorthellhaften
Bedingungen abgegeben. Offerten von Käufem
werden unter Nr. 2139 durch das Kontor des Tag-
blattes befragt.

Ein Haus mit großem Platz,

in sehr guter Lage und für jedes Geschäft passend,
ist zu verkaufen. Auf Wunsch könnte der
Bezug schon nach einem Monat geschehen. Hierauf
Reflektirte belieben Adresse unter K. D. A. haupt-
postlagernd Karlsruhe niederzulegen.

2.1. Ein fein ausgestattetes, zweistöckiges

Haus

mit Vor- und großem Hintergarten, in sehr schöner
Lage, ist zu verkaufen. Auf Wunsch könnte der
Bezug schon nach einem Monat geschehen. Hierauf
Reflektirte belieben Adresse unter K. D. A. haupt-
postlagernd Karlsruhe niederzulegen.

Für Bahnbeamte oder Private

passend, ist ein schönes Haus mit Garten zu
verkaufen. Die Bedingungen sind sehr günstig
gestellt. Alles Nähere erfahren die Selbstkäufer,
welche ihre Adressen unter Nr. 2142 im Kontor
des Tagblattes niederlegen.

Baupläze-Verkauf.

Drei Baupläze in bester Lage (Raistraße) sind
billig zu verkaufen. Näheres bei **Adolf Kast**,
Waldstraße 29.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein gut erhaltener, großer Kinderwagen
wird billig abgegeben. Zu erfragen Steinstraße 12,
parterre.

3.1. Mehrere Weißzeug- und Kleiderschränke,
sowie verschiedene gewöhnliche Schiffsaneres sind
preiswürdig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstr. 11.

Lesingstraße 14 im 1. Stock sind gebrauchte
Möbel zu verkaufen: 1 elch. Bettstelle mit Kopf
und Kopfpolster, einige Tische und 1 Sopha.

Verkauft werden wegen Wegzugs:
1. ein Adler-Zweirad, 2. ein Concert-Clavir
(Bögelin), besonders geeignet für Vereine. Wo?
sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine rothe Nipsgarnitur
mit 6 Halbfauteuils ist billig abzugeben.
Akademiestraße 1 im 3. Stock rechts.

Eisschrank,

ein fast noch neuer, 113 cm lang, 98 cm hoch,
60 cm tief, wird billig abgegeben: Friedriehsplatz 6.
Näheres im Laden.

Für Baugewerkschüler.

Drei Reissbretter, fast noch neu, sind billig
zu verkaufen: Martenstrasse 37, parterre.

Fahrrad,

Rißmann (Matschek), neu mit Kerzenlaterne, voll-
ständige Ausrüstung, ist preiswürdig gegen Kassa
zu verkaufen: Kriegstraße 32 im Laden. 2.1.

Eine Parthie Cigarrentischen
sind zu verkaufen: Kaiserstraße 49.

Eisschrank,

gebraucht, sehr gut erhalten, 110 cm lang und
61 cm tief, ist verkäuflich wegen Anschaffung
eines kleineren: Kriegstraße 70 im 2. Stock.

Ein kleiner Eisschrank,

fast neu, ist billig zu verkaufen bei **Heinrich**
Würzburger, Kaiserstraße 57 im 2. Stock.

* Einige Zentner schönen

Schlenderhoniq

hat im Aufrag zu verkaufen. Näheres Luisen-
straße 57 im 2. Stock links.

Ein Kindersitzwagen,

gut erhalten, ist sehr billig abzugeben: Kaiser-
straße 207 im Laden links.

Meyer's Conversationslexikon,
neueste Auflage, 19 Bände, ist billig zu verkaufen.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

* Umzugs halber ist ein gut erhaltener
Kochherd mit Kupferschiff
billig zu verkaufen: Hirschstraße 25 im 2. Stock.

Ein ächter
Schottischer Schäferhund

(Männchen), 1/2 Jahr alt, ist billig abzugeben.
Louis Bender, Dürkheim a. S.

Hauskauf-Gesuch.

Ein im Bahnhofstadtteil gut rentirendes Ge-
schäftsbaus mit Einfahrt, womöglich in guter Ge-
schäftslage, wird von einem Geschäftsmann mit
geringer Anzahlung alsbald zu kaufen gesucht.
Offerten beliebe man unter Nr. 2149 im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Eine gangbare Bäckerei

wird preiswürdig zu kaufen gesucht.
H. Schwalbach,
3.1. Schützenstraße 48, 2. Etage.

Rentables Engros- oder Fabrik-Geschäft
(event. auch Bier-Depot-Geschäft),
zu dessen Betrieb Fuhrwerk nöthig ist, wird mit
dem Anwesen - möglichst mit Garten -
zu kaufen gesucht.
Gefl. Offerten unter Nr. 35 bahnpostlagernd
hier erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird ein noch gut erhaltener großer Teppich.
Offerten bittet man unter Nr. 2132 an das Kontor
des Tagblattes zu richten.

Frad-Gesuch.

2.1. Für einen sehr biden, starken Herrn wird
ein Frad zu kaufen gesucht. Offerten im Kontor
des Tagblattes unter Nr. 2133 abzugeben.

2.1. Ein verstellbarer Fahrstuhl wird
zu miethen ev. zu kaufen gesucht. Ange-
bote unter Preisangabe nimmt das Kontor
des Tagblattes unter Nr. 2145 entgegen.

Pflegeeltern

(evang. Confession) werden auf sofort für ein kleines
Kind gesucht. Offerten nebst Preis wollen unter
Nr. 2129 im Kontor des Tagbl. abgegeben werden.

* Ein Unterrichtslehrer für
Geographie
wird gesucht. Gefl. Offerten bittet man an das
Kontor des Tagblattes unter Nr. 2127 zu richten.

Weiß und rothe Tischweine

- Specialität -
Afenthaler, Zeller und Markgräfer,
ferner empfehle meine
Original-Rhein- u. Moselweine
von Weingutbesitzer **Joh. Bapt. Sturm**,
Hadesheim a. Rh.

A. Baumann,
Ede. Hirsch- und Amalienstraße.

Afrikaner Weißwein
per Flasche M. 1.25,

Afrikaner Rothwein
per Flasche M. 1.-
in hochfeiner Qualität empfiehlt

Gustav Bronner,
Ede der Bahnhof- und Wilhelmstraße,



Champagner

von
Heidsieck & Co., Reims.

Monopole

empfehl zu Originalpreisen

der Vertreter:

Carl Weisser,

Hirschstrasse 1.

Deutsche Schaumweine,
französische Champagner,
Dessert- und Krankenweine
in großer Auswahl empfiehlt

A. Baumann,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Einen ausgezeichneten

Mothwein,

für Blutarmer und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pf. und bei Fässchen von 20 Litern per Liter 80 Pf.; ebenso einen hochfeinen

Burgunder

per Flasche zu 80 Pfennig und 1 Mark, bei Fässchen von 20 Litern per Liter 90 Pfennig und 1 Mark 10 Pfennig empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Gegen Influenza empfehle einen ganz vorzüglichen

Orangen-Bunschessenz

große Flasche Mk. 2.40.

Gustav Bender,

vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Selbstgebrannten, garantiert reinschmeckenden

Kaffee

per Pfund Mk. 1.30
im Ausverkauf: Friedrichsplatz 8.

Cacao,

deutscher, per Pfd. M. 2.—
holländer, „ „ M. 2.40
offen vorgewogen empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Poularden,
Straßburger Bratgänse,
französischer Kopfsalat
eingetroffen bei

V. Merkle.

Schellfische

empfehl

V. Merkle.

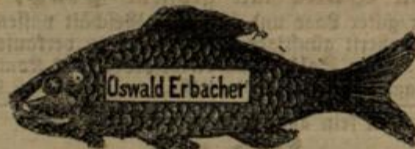
A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfehl täglich frisch eintreffende



holl. Angelschellfische, Cabeljan,
Schollen, Zander, Hechte, Steinbutt,
Ostender Soles, Rheinsalm,
frisch gewässerte Stockfische.

Feinstes Tafelgeflügel aller Art.



Lebendfrische holl. Schellfische,
holl. Cabeljan,
Schollen,
Rheinhechte,
Flußzander,
Ostender Seezungen,
Turbots,
Rheinsalm 2c.,
sowie
franz. Poularden,
ital. Gähnen,
franz. Enten,
Straßburger Bratgänse,
junge franz. Tauben 2c.

empfehl
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.



Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.

Frische Angelschellfische, Cabeljan,
Schollen, Zander, Hechte, Soles 2c.
J. Klasterer.

Central-Fischhalle,

8 Herrenstraße 8.

Holl. Angelschellfische, Cabeljan,
Schollen, frisch gewässerte Stockfische per Pfd. 20 Pfg. empfiehlt
Carl Wörner.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt

August Lösch,

Kaiserstraße 115.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt

F. Benzel,

Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 b.

Schwarzwälder u. Westphäler

Kochschinken,

auch gekocht in's Haus geliefert,
empfehl

A. Baumann,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Für die

Confirmationstage

empfehle:

Schinken ohne Knochen,
westph. Schinken und versch.
feine Würstwaren;
Früchte- und Gemüseconserven
aller Art und bester Qualität,
ächter Pariser Kopfsalat

billigt bei

Carl Hager, 21.

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Milchmastgeflügel!

Gähner, Poularden, Enten empfiehlt

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

Zunge 1895^{er}

Backhähnchen

empfehl

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207.

Gemüse- u. Früchte-Conserven

empfehl

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Telephon Nr. 160.

Früchten- und Gemüse-Conserven:

Champignons, Trüffel, Tomates 2c.
in schöner Auswahl billigt,
ferner Salzbohnen, Salzrüben und Silber-
sauerkraut empfiehlt

August Lösch,

Kaiserstraße 115.

Früchte-Conserven:

Aprikosen,	} per 1/2 Dose M. 1.40,
Pfirsiche,	
assortirte Früchte	
Mirabellen,	} 1/2 Dose M. 1.10,
Reineclanden,	
Quitten	

Ausverkauf

Friedrichsplatz 8, Ecke der Lammstraße.

Dürrobst,

als:

türkische Zwetschgen,
amerikanische Apfelschnitze,
amerikanische Dampfsäpfel,
italienische Birnenschnitze,
Murgthäler Birnenschnitze

empfehl

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Schwarzwälder Speck
zum Rohessen, ist wieder eingetroffen bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Menchener Rahmkäse
fetten, reifen, empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Feinste Landbutter
heute eintreffend per Pfund 90 Pfg., bei
Mehrabnahme 85 Pfg.
M. Schelbner,
Birkel 24, nächst der Karl-Friedrichstraße.

Hofgutmilch
per Liter 18 Pfg., II. Qualität Milch
per Liter 15 Pfg., täglich zweimal frei in's
Haus, Morgens und Abends. **Mager-**
milch wird wieder, wie jedes Jahr, durch
die erkenntlichen Wagen in den Straßen der
Stadt verkauft per Liter zu 10 Pfg. 43
Molkerei zur Butterblume,
Amalienstraße 53 und Kreuzstraße 17.

Schweineschmalz
das Pfund 60 Pfg.,
bei 5 Pfund 55 Pfg.,
FF Margarine FF
(Ersatz für Butter)
das Pfund 80 Pfg.
empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Flaschenbiergeschäft
von
Gustav Bronner,
Wilhelmstraße 1,
empfiehlt
Freiherrlich von Seldeneck'sches
Lagerbier
12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 10 Pf.;
Exportbier
12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 30 Pf.;
Pilsenerbier
12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.;
Pilsener- und Exportbier
in Originalflaschen mit Plombage, und
Kisten mit 24 Flaschen liefert zum Brauereipreis.

Metallfußboden-Glanzlack,
per Pfund 50 Pfg.
in allen Nuancen empfiehlt
M. Hofheinz,
Material- u. Farbwaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luitpoldstraße 8.
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-
gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deck-
kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen
farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metalloxyd**
mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie
abgetretene Böden.
Niederlage:
H. Bentner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25.
Germann's Hühneraugen-Tod (Sapo).
Erfolg sicher. Nur acht bei **D. Waerthor,** Friseur,
Kaiser-Passage. 10.7.

Ranchern
empfehle eine garantiert reine
St. Felix-Brasil,
ganz exquisite 6 Pfg.-Cigarre.
J. Lösch,
Herrenstraße 35.
3.2.
Der Chor zweifelt,
aber der Weise prüft.

Cigarren,
Cigaretten
und
Tabake,
nur gute Marken,
billig und recht,
zum mindesten so billig wie ab Hamburg, Bremen,
Sandhausen, Leimen oder sonst wo her ic. durch
HEINRICH SUTTER
KARLSRUHE,
26 Kriegsstraße 26.

Parfüms
in allen Gerüchen zu 50 Pfg., 1, 2, und 3 M.,
Spezialität: Deutsches Parfüm in „Hyacinthe“,
„Nelder“, „Heliotrop“ ic. ic., genannt „die Verle
Nürnberg's“, „Mimosa“, „San Remo Veilchen“,
empfiehlt **Franz Kuhn,** Parfümerie, Nürn-
berg. In Karlsruhe bei **A. Klefer,** Friseur,
Kaiserstraße 92, und **L. Haemer,** Hof-Friseur,
Marktplatz 5. 10.10.

Ich bin befreit
von dem peinlichen Schmerz der Hühner-
augen, ruft jetzt so Mancher aus, und ver-
danke dieses nur der **Geerling'schen**
Spezialität gegen Hühneraugen und harte
Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur
60 Pf. Depot bei **Luisa Wolf Bwe,** Karl-
Friedrichstraße 4, und **Friedrich Bloß** (H.
Wolf & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.



Feuerwerkskörper
empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.
2.2.

Linoleum
Fußbodenglanzlack,
ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den
bekanntesten 8 brillanten Farben, empfehle
zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und
48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner aus-
wärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen
mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50** franco. —
Anstrichbücheln überallhin gratis.
Julius Dehn,
Drogen- und Farbenhandlung,
55 Rähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.
Niederlage: **Herm. Wösch,** Lessingstr. 5.

**Braut-Schleier-
Tulle**
empfehlen
Gebr. Ettliger.

Handschuhe,
eine große Partie, neueste Sorten, in
farbig und ächt-schwarz, sind eingetroffen
und empfehle solche zu billigen Preisen.
L. Voit, Sospojamentier,
3.1. 247 Kaiserstraße 247.

**Reisekleider,
Touristenjoppen,
leichte Havelocks,** nach
von bestem Lodenstoff. **Maass**
Damenloden.
Franz Geuer,
6.1. Hebelstraße 11.

**Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen**
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachl.,
Erbprinzenstr.
28.

Bügeleisen,
als:
**Kohlenbügeleisen,
amerik. Bügeleisen,
französische Bügeleisen,
Glanzbügeleisen** ic. ic.,
sowie
Bügelstäbe in vorzüglicher Qualität
empfiehlt zu billigen Preisen
J. Bähr,
51 Waldstraße 51.

**Evangelische Gesangbücher
für Confirmanden**
und sonst zu Confirmationsgeschenken geeignete Bücher in grosser Auswahl bei 6.6.
Th. Ulrich, Buchhandlung,
Kaiserstrasse 157, dem Musoum gegenüber.

In J. J. Neiff's Verlag in Karlsruhe ist soeben erschienen: 2.1.

Bismarck-Lieder
für Deutschlands Volk und Jugend
von **Albrecht Thoma.**
Einzelpreis . . . 10 Pfg.,
50 Exemplare M. 2.50 Pfg.,
100 " nur M. 3.—.

Obige Bismarcklieder eignen sich vorzüglich zum Vertheilen an Schüler und für patriotische Vereine.

Kochherde
empfiehlt in großer Auswahl
J. Bähr,
51 Waldstraße 51.

Gräber
zum Anlegen sowie zum Unterhalten werden billigst übernommen von
Ludwig Ball, Handlungärtner,
Karl-Wilhelmstraße 5,
nächst dem Friedhof.

Versuchen Sie einmal!
■ **Flaschenbier.** ■
Münchener Franziskanerbräu,
v. Selbened'sches helles Export
von unübertroffener Feinheit und Güte, täglich
frisch abgefüllt und frei in's Haus vom
Restaurant Klapphorn.

Restauration Köllenberger,
Werderplatz.
Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Nachmittags frische Leber- und Griebenwürste, was bestens empfiehlt
D. O.

Brauerei H. Fels,
Kronenstrasse 44.
Heute wird geschlachtet.
Brauerei Höpfner.
Heute Schlachttag!
W. Billing.

 **L. Karlsruher Bicycle-Club**
von 1892.
Sonntag den 31. März l. J.
bei günstiger Witterung **Vormittagstour** nach Langenkandel.
Abfahrt ab Bahnhofrestauration 7⁴⁵ Uhr.
Der Fahrwart.

Mein Lager
in

Colonialwaaren, Cigarren, Bier u. Weinen

bringe mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß ich durch vortheilhaftes Einkaufen im Etande bin, im **Détail** als auch **Engros** die **billigsten Preise der Concurrenz** in nur **vorzüglicher Qualität** zuzufichern. Preislisten stehen zur Verfügung und jede Bestellung wird **franco in's Haus** geliefert.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Hierdurch erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, dass für die
Frühjahrs-Saison
sämmliche Neuheiten in deutschen, englischen und französischen Stoffen für
Anfertigung nach Maass
in sehr grosser Auswahl eingetroffen sind.
Anerkannt elegantester Schnitt, beste Ausstattung und billige Preise.
Fertigstellung completer Anzüge schon innerhalb 36 Stunden
im **eigenen Atelier** unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.
H. Breitbarth, im grossen Eckladen der Kaiser- und Lammstr.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen **Wottenschaden** unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei
A. Lindenlaub, Kürschner,
Kaiserstraße 191.


Wilh. Devin,
Krausbeck's Nachf.
Hof-Uhrmacher,
124 b Kaiserstrasse 124 b.
Größtes Lager in allen Arten
Taschenuhren
zu **Confirmations-Geschenken.**
Beste Bedienung. Billigste Preise.

Münchener Mathäserbräu
(vormals **Eberlbräu**).
Heute Freitag Schlachtfest.

Gardinen

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

KOPF,

Herrenstrasse 14.

16.12.

Riglein

gibt es am Samstag auf dem Wochenmarkt, neben der Stadtkirche, zu annehmbaren Preisen bei August Widmann, Metzger.

Reichshallen-Theater.

Marienstraße 16.
Direktion: Karl Hubert Lass.
Freitag den 29. März 1895
Unwiderruflich letztes Auftreten der Concertsängerin Miss Florence.
Alter schützt vor Thorheit nicht.
Schwank in einem Akt.
Der lustige Krieg zwischen Nichte und Tante.
Lustspiel in einem Akt.
Die Bilder von Miss Florence sind in den Vorverkaufsstellen ausgestellt.
Alles Nähere Plakatsäulen.

Liederhalle.

Samstag den 6. April 1895,
Abends 8 1/2 Uhr,
im Vereinslokal
ordentliche Hauptversammlung,
zu deren Besuch die verehrl. Mitglieder freundlichst eingeladen sind.
Die Tagesordnung ist im Vereinslokal zu ersehen.
Der Vorstand. 8.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 29. März. II. Quartal. 44. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) Falstaff. Lyrische Komödie in 3 Akten von Arrigo Boito; deutsch von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.
Sonntag den 31. März. II. Quartal. 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) Suldigungsmarsch von Richard Wagner. — Die Hermannschlacht. Drama in 5 Akten von Heinrich v. Kleist. Hermann: Herr Drach, vom Königl. Hoftheater in München, a's Gast. Anfang halb 7 Uhr
Der Verkauf der Eintrittskarten zur Aufführung der Matthäus-Passion in der Festhalle am Samstag den 12. April (Anfang 4 Uhr Nachmittags) findet bis einschließlich Mittwoch den 10. April an Wochentagen jeweils von 9 - 12 Uhr Vorm und von 3 - 5 Uhr Nachm. im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters statt.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheanträge:**
- 27. März. Heinrich Blickensdörfer von Kürnbach, Schuhmacher hier, mit Luise Lang von hier.
 - 27. " Georg Trautenberg von Dörsenfurt, Wagner hier, mit Anna Popp von Auerbach.
- Eheschließungen:**
- 28. März. Ernst Büniger von Calbörbe, Trompeter hier, mit Anna Madach von hier.
 - 28. " Bernhard Bleich von Neuenheim, Maler hier, mit Luise Hügel von Merchingen.
 - 28. " Erhard Frietsch von Stollhofen, Bäcker hier, mit Karoline Hermann von Willferdingen.
- Todesfälle:**
- 26. März. Mina, alt 1 Monat 19 Tage, Vater Adam Truff, Kleidermacher.
 - 27. " Marie, alt 2 Jahre, Vater Lorenz Höflein, Eisenbahnschaffner.

Telephon 219, **Aretz & Cie.,** Kreuzstr. 21,

en gros, technische Gummiwaaren, en détail, empfehlen in grosser Auswahl:

Gummiplatten, Gummi-Mannlochband, Asbest, Marinepackung, sämtliche Stopfbüchsenpackungen, prima Kernlederriemen, Cordelriemen, Näh- und Binderriemen, Riemenverbinder, Selbstöler, Wasserstandsgläser, Gasschläuche, Gasbeutel, Gummischläuche für Wasser, Wein, Bier etc., Hanfschläuche, Pferddecke, wasserdichtes Segeltuch, Wringmaschinen und Walzenbezüge in nur bester Qualität.

31.

Auf Wunsch des Verstorbenen statt jeder besondern Anzeige.

Heute Abend entschlief sanft nach kurzer Krankheit im 76. Lebensjahr mein lieber Mann

Christian Eccard, Großh. bad. Oberamtmann a. D.,
Ritter des Ordens vom Zähringer Löwen I. Klasse.

Im Namen der trauernden Familie:

Frau Emilie Eccard, geb. Eichhorn.

Karlsruhe, den 27. März 1895.

Blumenspenden werden dankend abgelehnt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders

Hugo Romer

sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und für die reichen Blumenspenden von Nah und Fern sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. Romer, Reg.-Assistent.

Karlsruhe, den 28. März 1895.

Gesangverein Concordia.

Samstag Abend 7 1/2 Uhr Zusammenkunft bei Mitglied Dittus, zur „Stadt Pforzheim“, woselbst auch die Kontrollkarten zu der Sonntag Vormittag präcis 10 Uhr in der Festhalle stattfindenden Generalprobe zu haben sind.

Der Vorstand.

Verein Karlsruher Wirthe.

Außerordentliche Versammlung Mittwoch den 3. April, Nachmittags 3 Uhr, bei Colleague Kraitsch „zum Lannhäuser“.

Berathung über Schreiben des Reichskanzleramts: Gewerbegehilfen betreffend. Zu dieser Versammlung werden hauptsächlich unsere Herren Hoteliers eingeladen, weil es sich um deren Personal handelt. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

4.1.

Ausverkauf

von feinen Herrenhüten u. Herrenschildern!

Wegen **Vergrößerung** meines **Maassgeschäftes und Tuchlagers** bin ich gezwungen, um Platz zu gewinnen, meine Vorräthe in

Herrenhüten und Regenschirmen

aufzugeben und verkaufe solche von heute ab

20 Prozent unter dem reellen Werthe.

Das Lager besteht nur aus den **allerbesten Fabrikaten** und den **neuesten Façons** und ist somit Jedermann Gelegenheit geboten, **wirklich reelle Waare zu staunend billigen Preisen** zu erhalten.

A. Berwanger,

Kaiserstrasse 169, Herrenmode-Magazin, Kaiserstrasse 169.

Modell-Ausstellung.

Von meiner **persönlichen Pariser Einkaufsreise** zurückgekehrt, beehre ich mich, die **Eröffnung meiner Ausstellung der neuesten garnirten**

Damen-Hüte und Modelle,

sowie den Eingang **sämmtlicher Neuheiten** für die kommende Saison ergebenst anzuzeigen und lade zur Besichtigung derselben **höflichst ein.**

Vielfachen Wünschen entsprechend, halte ich neben dem bisher geführten Genre auch stets eine reiche Auswahl in **runden garnirten Hüten** für **junge Mädchen** zu **sehr billigen Preisen** auf Lager.

Hochachtungsvoll

M. Rudolph, W. Willstätter Nachf.,

Kaiserstrasse 173, I. Etage.

P.S. Das Façonniren und Aendern vorjähriger Hüte wird nach wie vor **prompt und billig** besorgt.

21.

Nur noch diese Woche

5 Pfund Äpfel für 20 Pfg., ferner Koch- und Tafeläpfel für 10, 15, 20 und 25 Pfg. Waldstrasse 30 und Kreuzstrasse 17. *2.2.

Äpfel! Äpfel!

das Pfd. von 10 Pfg. bis zu 16 Pfg. sind heute Freitag zu haben an der **Infanterie-Kaserne**, gegenüber dem goldenen Karpfen. *

Tagesordnung
des **Groß. Landgerichts** Karlsruhe.
Strafkammer II.

Samstag den 30. März, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Franz Karl Käppler und Gregor Wacker von Forst, wegen Widerstands und Forstdiebstahls.

J. A. S. gegen Christine Reinhardt geb. Maier von Hirsau, wegen Urkundenfälschung.

J. A. S. gegen Sessie Bischoff von Dietlingen, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.

J. A. S. gegen Johann Schmidt von Lügenhard, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Wilhelmine Schuder von Warmberg, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Heinrich Wahl von Mittelbrunn, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Louis Wolf von Schellbrunn, wegen Beleidigung.

J. A. A. gegen Marie Teufel geb. Münzner von Malen, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Theodor Emrich von Pforzheim, wegen Beleidigung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 29. März:	Abendgottesdienst	6 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 30. März:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Hauptgottesdienst	9 ³⁰ "
	Jugendgottesdienst	3 "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
	Abendgottesdienst	6 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 29. März:	Sabbath-Anfang	6 ³⁰ Uhr.
Samstag den 30. März:	Morgengottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Sabbath-Ausgang	7 ³⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	6 "

Druck und Verlag der **Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **Ludwig Riegel** in Karlsruhe.